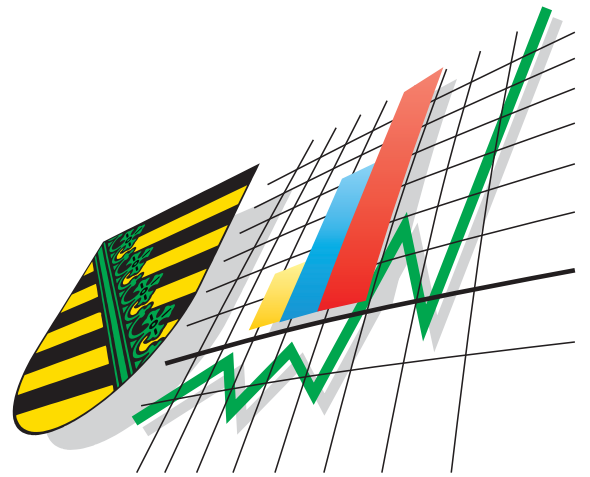


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk im Freistaat Sachsen

Mai 2004

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Oktober 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Definitionen	4
Hauptergebnisse	4

Tabellen

1. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004 nach Gewerbe- zweigen	7
2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Ar- beiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004 nach Gewerbe- zweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht	8
3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbe- zweigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößen- klassen	20
4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2004 nach Gewerbe- zweigen	25
5. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Freistaat Sachsen, in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost, im früheren Bun- desgebiet und in Deutschland im Mai 2003	29

Abbildungen

Abb. 1 Verteilung der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbe- zweigen	30
Abb. 2 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1992 bis 2004	30
Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk nach Gewerbe- zweigen	31

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk basiert auf dem Gesetz über die Lohnstatistik in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. April 1996 (BGBl. I S. 598), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhoben werden die Angaben zu § 5 des Gesetzes über die Lohnstatistik.

Zweck der Erhebung

Die Ergebnisse der Verdiensterhebung informieren über die durchschnittlich bezahlten Wochenarbeitszeiten und Verdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen und zehn ausgewählten Gewerbebezügen (seit 1997 auch nach Geschlecht).

Sie dienen vor allem der laufenden Wirtschaftsbeobachtung und bilden damit eine der Grundlagen für wirtschafts-, sozial- und konjunkturpolitische Entscheidungen sowie für Beratungen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände.

Methodische Hinweise

Bei der Verdiensterhebung im Handwerk handelt es sich um eine bundesweite Repräsentativerhebung. Sie wurde bis einschließlich 1993 im halbjährlichen Abstand für die Monate Mai und November durchgeführt. Zur Entlastung der Handwerksbetriebe erfolgt sie seit 1994 nur noch jährlich für den Monat Mai. In den neuen Bundesländern wurden die Daten erstmals 1992 erhoben.

Die Verdiensterhebung wird als Stichprobenerhebung bei den zum Mai 1997 repräsentativ ausgewählten Betrieben durchgeführt. Sie erstreckt sich auf in die Handwerksrolle eingetragene Betriebe selbständiger Handwerker. Es werden alle vollzeitbeschäftigten Arbeiter/-innen der erfassten Betriebe in nachstehend genannten Gewerbebezügen (Nr. gemäß Anlage A der Handwerksordnung, Stand: 31. Mai 1997) des Handwerks einbezogen:

- Maler und Lackierer	015	- Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	033
- Metallbauer	018	- Elektroinstallateure	035
- Kraftfahrzeugmechaniker	026	- Tischler	052
- Klempner	031	- Bäcker	083
- Gas- und Wasserinstallateure	032	- Fleischer	085

Bundesweit werden 11,7 Prozent, in den neuen Bundesländern 14,8 Prozent aller Handwerksbetriebe der ausgewählten Handwerkszweige befragt. Durchgeführt wird sie nach dem Summenverfahren, das heißt, die Daten werden nicht als individuelle Angabe für einzelne Arbeiter/innen, sondern als Arbeitszeit- und Lohnsummen für die jeweilige Arbeitergruppe aus der betrieblichen Abrechnung erfasst (z. B. Bruttolohnsumme der weiblichen Gesellen der handwerklichen Fachrichtung). Erfassungseinheit ist also die Arbeitnehmergruppe innerhalb des Handwerksbetriebes und nicht der einzelne Arbeiter.

Das mit Hilfe der Summenmethode gewonnene Zahlenmaterial ergibt nur Durchschnittswerte und deshalb keinen Aufschluss über die Streuung der Verdienste der einzelnen Arbeiter um den Durchschnitt. Die Stichprobenangaben werden frei hochgerechnet.

Durchschnittswerte, die aus Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfassten Arbeitern hochgerechnet wurden, sind in Klammern gesetzt, weil ihr Aussagewert wegen des hohen Zufallsfehlers eingeschränkt ist. Werte für weniger als 10 erfasste Arbeiter sind nicht sicher genug und werden daher nicht ausgewiesen.

Zum Mai 1997 erfolgte eine Neuauswahl der Betriebe. Damit hat sich der Berichtspflichtigenkreis gegenüber den Vorjahren verändert, darüber hinaus wurden in die Erhebung erstmals auch die Frauen einbezogen und die Abgrenzung der Arbeitergruppen geändert. Bis Berichtsmonat Mai 1996 wurden den Gesellen auch die Facharbeiter zugeordnet, die eine Facharbeiterprüfung abgelegt haben, aber nicht in der handwerklichen Fachrichtung des sie beschäftigenden Handwerksbetriebes tätig waren. Dieser Personenkreis ist ab Mai 1997 den übrigen Arbeitern zugeordnet. Somit ist ein Vergleich zu früheren Jahren nur eingeschränkt möglich.

Definitionen

Vollzeitbeschäftigte Arbeiter

Als vollzeitbeschäftigte Arbeiter/Arbeiterinnen gelten alle Lohn- und Entgeltempfänger, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen (LVA) und einen Arbeitsvertrag über die volle tarifliche oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit haben.

Gesellen

Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind Personen, die in dem Handwerk die Gesellenprüfung abgelegt haben, welches der Handwerker, der sie beschäftigt, selbständig ausübt. Als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind auch diejenigen Personen einzustufen, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung den Gesellen im Betrieb gleichgestellt sind, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der Handwerker in der Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter

Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können (z. B. Facharbeiter ohne Gesellenbrief, Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter).

Bezahlte Arbeitsstunden

Die bezahlten Arbeitsstunden umfassen die tatsächlich geleisteten und bezahlten Arbeitsstunden sowie die bezahlten Ausfallstunden. Die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden sind die am Arbeitsplatz verbrachten Zeiten abzüglich der betrieblich geregelten Ruhepausen (wie z. B. die Mittagspause). Bezahlte Ausfallstunden sind die bezahlten aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, z. B. für gesetzliche Feiertage, Urlaub, Krankheitstage, Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u. Ä.)

Bezahlte Mehrarbeitsstunden

Als Mehrarbeitsstunden gelten Arbeitsstunden, die über die betrieblich/tariflich vereinbarte regelmäßige Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht mit Freizeit an anderen Tagen ausgeglichen werden, unabhängig davon, ob für diese Stunden ein Zuschlag bezahlt wird oder nicht.

Bruttoverdienst

Als Bruttoverdienst gilt der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge, die dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber im Erhebungszeitraum als Arbeitsverdienst gezahlt werden.

Hauptergebnisse

Struktur der Arbeiter im Handwerk

Von den im Mai 2004 vollzeitbeschäftigten Arbeitern in den zehn erfassten Handwerkszweigen waren 85,7 Prozent als Gesellen der jeweiligen handwerklichen Fachrichtung beschäftigt. Ihr Anteil in den einzelnen Handwerkszweigen schwankte zwischen 97,1 Prozent bei Gas- und Wasserinstallateuren und 56,6 Prozent bei den Fleischern.

Der Anteil der Frauen im Handwerk ist nach wie vor gering und betrug im Mai 2004 nur 10,0 Prozent. Er ist von 6,9 Prozent (1997) auf 11,6 Prozent (2001) angestiegen und seit 2002 wieder rückläufig. Rund die Hälfte der Arbeiter im Bäckerhandwerk (51 Prozent) und im Fleischerhandwerk (49 Prozent) sind Frauen. In den übrigen acht Gewerbebezweigen betrug der Anteil der Arbeiterinnen weniger als 5 Prozent.

Von den Gesellen waren nur 4,0 Prozent weiblich, die sich auf das Bäcker- und Fleischerhandwerk konzentrieren. So waren im Bäckerhandwerk 33,5 Prozent der Gesellen Frauen und im Fleischerhandwerk 21,0 Prozent. In den übrigen Gewerbebezweigen waren nur wenige bzw. keine weiblichen Gesellen beschäftigt.

Von den übrigen Arbeitern im Handwerk waren 45,9 Prozent Frauen.

Arbeitszeiten und Verdienste

Die bezahlten Wochenarbeitsstunden der Arbeiter im Handwerk betragen im Mai 2004 im Durchschnitt der zehn erfassten Handwerkszweige 40,4 Stunden und lagen damit geringfügig (um 0,1 Stunden) über dem Vorjahr. Von 1992 bis 1997 hatte sich die bezahlte Wochenarbeitszeit kontinuierlich von 42,0 Stunden auf 40,5 Stunden verringert, seit 1997 änderte sie sich nur noch unwesentlich. Die Anzahl der von den Arbeitern im Handwerk geleisteten Mehrarbeitsstunden je Woche war im Mai 2004 mit 0,5 Stunden um 0,1 Stunde je Arbeiter höher als im Vorjahr.

Seit 1992 ist der durchschnittliche Bruttostundenverdienst aller Arbeiter im Handwerk (ohne Berücksichtigung von Strukturunterschieden) ständig gestiegen und erreichte im Mai 2004 im Durchschnitt der erfassten Gewerbe 8,48 €. Gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres war ein Zuwachs um 0,17 € bzw. 2,0 Prozent erreicht worden.

Der Stundenverdienst der Gesellen der handwerklichen Fachrichtung betrug im Mai 2004 im Durchschnitt der erfassten Handwerkszweige 8,68 €. Das waren 0,15 € bzw. 1,8 Prozent mehr als im Vorjahr. Ihr Verdienst lag im betrachteten Zeitraum immer über dem Lohn der übrigen Arbeiter. Während bei den Gesellen der Stundenlohn von Jahr zu Jahr anstieg, war bei den übrigen Arbeitern bis 2001 ein ständiger Rückgang zu verzeichnen. Im Mai 2002 erhöhte sich erstmals der Durchschnittslohn der übrigen Arbeiter im Vergleich zum Vorjahr. Im Mai 2004 erreichten die übrigen Arbeiter einen durchschnittlichen Stundenverdienst von 7,29 €, der damit um 0,15 € bzw. 2,1 Prozent über dem Vorjahr lag.

Der durchschnittliche Stundenverdienst der männlichen Arbeiter war mit 8,68 € weiterhin bedeutend höher als der der Frauen, die 6,66 € erhielten. Die männlichen Gesellen bekamen 8,74 €. Der Stundenlohn der weiblichen Gesellen war mit 7,12 € um 1,62 € geringer als der Stundenverdienst der männlichen Gesellen. Im Vorjahr betrug hier der Niveauunterschied 1,57 €.

Von den erfassten Gewerbebezügen erreichten im Mai 2004 die Maler und Lackierer mit einem durchschnittlichen Bruttostundenlohn von 9,52 € (Gesellen: 9,58 €) und die Klempner mit 9,07 € (Gesellen: 9,23 €) den höchsten Verdienst. In weiteren sechs Handwerkszweigen lag der Stundenverdienst zwischen 8,39 € und 8,84 €. Mit 7,11 € bzw. 6,97 € war der Verdienst der Fleischer bzw. Bäcker bedeutend niedriger als in allen anderen erfassten Gewerbebezügen.

Für den Monat Mai 2004 errechnete sich im Durchschnitt aller vollzeitbeschäftigten Arbeiter der erfassten Handwerkszweige ein Bruttomonatslohn von 1 489 €, das waren 33 € bzw. 2,3 Prozent mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Die männlichen Arbeiter erhielten im Durchschnitt 1 524 €, die Arbeiterinnen 1 172 €. Damit lag ihr Verdienst um 352 € unter dem Lohn der Männer.

In Handwerksbetrieben mit weniger als 5 Beschäftigten war der Verdienst der vollbeschäftigten Arbeiter geringer als in größeren Handwerksunternehmen. So betrug z. B. der durchschnittliche Stundenlohn der Arbeiter in Handwerksbetrieben mit 20 bis unter 50 Beschäftigten 8,87 € während in den kleinen Betrieben mit bis zu 4 Beschäftigten nur ein durchschnittlicher Stundenlohn von 8,02 € gezahlt wurde. Beim Vergleich der Gewerbebezüge untereinander ist festzustellen, dass die Höhe der Durchschnittslöhne nicht von der Größe des Betriebes abhängt. Z. B. erhielten die Arbeiter in den Tischlerbetrieben mit 20 bis unter 50 Beschäftigten einen niedrigeren Stundenlohn (8,10 €) als in den Betrieben mit 5 bis 9 Beschäftigten (8,54 €).

Niveauvergleich zum übrigen Bundesgebiet¹⁾

Im Mai 2003 betrug in Deutschland der durchschnittliche Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 12,04 €. Im Freistaat Sachsen lag er mit 8,31 € um 3,73 €, das sind 31 Prozent, erheblich unter diesem Durchschnittswert.

Der Verdienst der Arbeiter in den sächsischen Handwerksbetrieben war auch niedriger als im Durchschnitt der neuen Länder (8,69 €) und bedeutend niedriger als im Durchschnitt des früheren Bundesgebietes (12,86 €). Das Verdienstniveau in Sachsen entsprach zu knapp zwei Drittel dem im früheren Bundesgebiet. Während die Maler und Lackierer bereits 68,3 Prozent des Bruttostundenverdienstes ihrer Kollegen im früheren Bundesgebiet erhielten (4,17 € weniger), waren es bei den Bäckern nur 60,1 Prozent (4,50 € weniger).

Am Durchschnitt in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost gemessen, betrug der DurchschnittsStundenlohn in Sachsen 95,6 Prozent. Bei allen zehn ausgewählten Handwerkszweigen Sachsens lag der Stundenlohn unter dem Durchschnitt der neuen Länder.

¹⁾ Im Interesse einer zeitnahen Veröffentlichung der Ergebnisse des Freistaates Sachsen für den aktuellen Berichtszeitraum können die entsprechenden Angaben für das frühere Bundesgebiet und die neuen Länder erst im nächsten Bericht dargestellt werden.

**1. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk
1997 und 2000 bis 2004 nach Gewerbebezweigen (in €)**

Gewerbebezweig	Berichtsmonat Mai					
	1997	2000	2001	2002	2003	2004
Alle erfassten Gewerbebezweige	7,86	7,96	8,05	8,23	8,31	8,48
Maler und Lackierer	8,80	8,79	8,85	8,99	8,99	9,52
Metallbauer	7,75	8,06	8,22	8,49	8,71	8,70
Kraftfahrzeugmechaniker	8,01	8,16	8,36	8,41	8,64	8,70
Klempner	8,28	8,54	8,62	8,71	9,01	9,07
Gas- und Wasserinstallateure	8,48	8,41	8,54	8,86	8,58	8,72
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	8,19	8,42	8,59	8,63	8,65	8,84
Elektroinstallateure	7,56	8,09	8,23	8,47	8,63	8,61
Tischler	7,74	7,91	8,09	8,13	8,07	8,39
Bäcker	6,25	6,31	6,37	6,63	6,78	6,97
Fleischer	6,16	6,49	6,63	6,74	6,91	7,11

2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
	alle erfassten								
Gesellen									
1997	83,0	96,6	3,4	40,5	40,5	40,9	0,7	0,7	0,7
2000	82,0	96,7	3,3	40,3	40,3	40,2	0,5	0,5	0,7
2001	82,8	96,3	3,7	40,5	40,5	40,5	0,5	0,5	0,5
2002	83,8	96,2	3,8	40,2	40,2	40,2	0,5	0,5	0,3
2003	84,7	95,8	4,2	40,3	40,2	40,9	0,4	0,4	0,5
2004	85,7	96,0	4,0	40,4	40,4	40,7	0,5	0,5	0,5
Übrige Arbeiter									
1997	17,0	76,0	24,0	40,9	41,0	40,7	0,8	0,8	0,9
2000	18,0	56,7	43,3	40,3	40,6	39,8	0,5	0,6	0,3
2001	17,2	50,5	49,5	40,6	41,0	40,1	0,7	0,9	0,5
2002	16,2	54,9	45,1	40,3	40,3	40,3	0,4	0,5	0,4
2003	15,3	54,4	45,6	40,6	40,3	40,9	0,5	0,5	0,5
2004	14,3	54,1	45,9	40,4	40,4	40,4	0,5	0,6	0,4
Insgesamt									
1997	100	93,1	6,9	40,5	40,5	40,8	0,7	0,7	0,8
2000	100	89,5	10,5	40,3	40,4	39,9	0,5	0,5	0,4
2001	100	88,4	11,6	40,5	40,5	40,2	0,6	0,6	0,5
2002	100	89,5	10,5	40,2	40,2	40,3	0,5	0,5	0,4
2003	100	89,5	10,5	40,3	40,2	40,9	0,4	0,4	0,5
2004	100	90,0	10,0	40,4	40,4	40,5	0,5	0,5	0,5
	Maler und								
Gesellen									
1997	87,6	97,5	2,5	39,8	39,8	39,7	0,2	0,2	-
2000	90,3	97,8	(2,2)	39,5	39,5	(39,8)	0,1	0,1	(0,2)
2001	95,1	98,0	(2,0)	39,6	39,6	(39,3)	0,1	0,1	(0,4)
2002	95,8	97,9	(2,1)	39,5	39,5	(39,5)	0,0	0,0	-
2003	96,5	98,7	/	39,3	39,3	/	0,1	0,1	-
2004	96,1	99,1	/	39,5	39,5	/	0,1	0,1	-
Übrige Arbeiter									
1997	12,4	94,1	/	41,4	41,4	/	0,3	0,3	/
2000	9,7	91,8	/	39,5	39,5	/	0,1	0,1	-
2001	4,9	82,0	/	39,6	39,6	/	0,0	0,1	-
2002	(4,2)	(88,9)	/	(39,7)	(39,5)	/	(0,0)	(0,0)	-
2003	(3,5)	(91,3)	.	(40,2)	(40,3)	.	(0,3)	(0,3)	-
2004	(3,9)	(66,2)	/	(40,3)	(40,1)	/	(0,1)	(0,2)	-
Zusammen									
1997	11,9	97,1	2,9	40,0	40,0	40,0	0,2	0,2	-
2000	11,4	97,2	2,8	39,5	39,5	39,8	0,1	0,1	0,1
2001	9,7	97,3	(2,7)	39,6	39,6	(39,5)	0,1	0,1	(0,3)
2002	9,2	97,6	(2,4)	39,5	39,5	(39,8)	0,0	0,0	-
2003	10,6	98,4	(1,6)	39,3	39,3	(39,5)	0,1	0,1	-
2004	10,1	97,9	(2,1)	39,6	39,6	(40,1)	0,1	0,1	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Gewerbebezüge						
7,99	8,06	6,15	1 407	1 418	1 094	Gesellen 1997 2000 2001 2002 2003 2004
8,17	8,22	6,74	1 434	1 442	1 180	
8,28	8,35	6,66	1 458	1 469	1 173	
8,42	8,49	6,77	1 472	1 484	1 183	
8,53	8,59	7,02	1 492	1 502	1 247	
8,68	8,74	7,12	1 524	1 535	1 259	
7,20	7,63	5,83	1 280	1 359	1 031	Übrige Arbeiter 1997 2000 2001 2002 2003 2004
6,97	7,79	5,87	1 220	1 375	1 017	
6,91	7,80	5,98	1 218	1 390	1 044	
7,23	8,13	6,14	1 267	1 425	1 075	
7,14	7,89	6,27	1 259	1 381	1 113	
7,29	8,02	6,42	1 280	1 409	1 127	
7,86	8,00	5,96	1 385	1 410	1 056	Insgesamt 1997 2000 2001 2002 2003 2004
7,96	8,17	6,10	1 395	1 435	1 059	
8,05	8,29	6,16	1 417	1 461	1 078	
8,23	8,45	6,33	1 439	1 478	1 108	
8,31	8,53	6,52	1 456	1 491	1 158	
8,48	8,68	6,66	1 489	1 524	1 172	
Lackierer						
8,89	8,92	7,59	1 538	1 544	1 309	Gesellen 1997 2000 2001 2002 2003 2004
8,84	8,86	(8,03)	1 518	1 521	(1 390)	
8,91	8,93	(8,00)	1 534	1 537	(1 368)	
9,04	9,05	(8,33)	1 550	1 552	(1 428)	
9,04	9,04	/	1 544	1 544	/	
9,58	9,57	/	1 646	1 645	/	
8,21	8,32	/	1 478	1 500	/	Übrige Arbeiter 1997 2000 2001 2002 2003 2004
8,35	8,52	/	1 435	1 465	/	
7,58	7,80	/	1 305	1 342	/	
(7,89)	(8,11)	/	(1 362)	(1 393)	/	
(7,81)	(7,77)	.	(1 364)	(1 359)	.	
(8,00)	(8,06)	/	(1 402)	(1 405)	/	
8,80	8,85	7,28	1 531	1 539	1 264	Insgesamt 1997 2000 2001 2002 2003 2004
8,79	8,82	7,56	1 510	1 515	1 307	
8,85	8,88	(7,54)	1 523	1 529	(1 294)	
8,99	9,02	(7,92)	1 542	1 546	(1 369)	
8,99	9,00	(8,67)	1 537	1 538	(1 486)	
9,52	9,53	(8,96)	1 637	1 638	(1 562)	

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Metallbauer									
Gesellen									
1997	66,9	99,0	(1,0)	40,6	40,6	(41,3)	1,6	1,6	(1,3)
2000	73,9	99,6	/	40,8	40,8	/	0,9	0,9	-
2001	77,0	99,3	/	41,1	41,1	/	1,3	1,3	-
2002	76,6	98,8	/	40,6	40,6	/	0,9	0,9	-
2003	78,6	99,0	/	40,6	40,6	/	0,6	0,6	/
2004	77,7	99,0	.	40,5	40,5	.	0,5	0,5	-
Übrige Arbeiter									
1997	33,1	95,5	(4,5)	41,2	41,3	(40,4)	1,4	1,4	(0,4)
2000	26,1	95,6	(4,4)	40,8	40,9	(38,8)	1,3	1,3	-
2001	23,0	92,4	(7,6)	41,9	42,1	(39,5)	1,9	2,0	(0,2)
2002	23,4	96,8	/	40,8	40,8	/	0,8	0,8	-
2003	21,4	92,5	(7,5)	39,8	39,8	(39,6)	0,4	0,4	-
2004	22,3	93,9	(6,1)	40,5	40,5	(39,8)	0,8	0,9	-
Zusammen									
1997	9,9	97,9	2,1	40,8	40,8	40,7	1,5	1,5	0,7
2000	11,2	98,5	(1,5)	40,8	40,9	(38,7)	1,0	1,0	-
2001	11,5	97,7	(2,3)	41,3	41,3	(39,5)	1,4	1,4	(0,1)
2002	11,8	98,4	(1,6)	40,7	40,7	(39,5)	0,9	0,9	-
2003	10,6	97,6	(2,4)	40,4	40,4	(39,7)	0,6	0,6	(0,1)
2004	11,8	97,8	(2,2)	40,5	40,5	(39,6)	0,6	0,6	-
Kraftfahrzeugmechaniker									
Gesellen									
1997	84,0	99,7	/	40,7	40,7	/	0,8	0,8	/
2000	86,4	100	-	40,6	40,6	-	0,7	0,7	-
2001	87,6	100	-	40,1	40,1	-	0,6	0,6	-
2002	86,7	99,4	.	40,2	40,2	.	0,5	0,5	-
2003	86,1	99,2	/	40,3	40,3	/	0,5	0,5	-
2004	86,1	99,8	.	40,3	40,3	.	0,3	0,3	-
Übrige Arbeiter									
1997	16,0	89,8	10,2	40,8	40,9	40,1	0,7	0,7	0,0
2000	13,6	76,4	23,6	40,2	40,5	39,5	0,4	0,6	-
2001	12,4	70,7	29,3	39,7	40,2	38,5	0,4	0,5	0,1
2002	13,3	75,9	24,1	40,0	40,0	40,2	0,1	0,1	-
2003	13,9	81,7	(18,3)	40,4	40,4	(40,5)	0,6	0,7	(0,4)
2004	13,9	72,0	28,0	40,1	40,1	40,2	0,4	0,5	0,1
Zusammen									
1997	12,6	98,1	1,9	40,7	40,7	40,3	0,8	0,8	0,1
2000	14,6	96,8	3,2	40,6	40,6	39,5	0,6	0,7	-
2001	16,8	96,4	3,6	40,1	40,1	38,5	0,6	0,6	0,1
2002	18,6	96,3	3,7	40,2	40,2	40,1	0,4	0,5	-
2003	18,8	96,8	(3,2)	40,3	40,3	(40,4)	0,5	0,5	(0,3)
2004	20,5	96,0	4,0	40,3	40,3	40,1	0,3	0,3	0,1

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
7,71	7,72	(6,59)	1 360	1 361	(1 183)	Gesellen 1997
8,18	8,18	/	1 451	1 452	/	2000
8,34	8,33	/	1 490	1 489	/	2001
8,51	8,50	/	1 503	1 502	/	2002
8,93	8,91	/	1 574	1 572	/	2003
8,97	8,95	.	1 578	1 576	.	2004
7,83	7,84	(7,51)	1 403	1 408	(1 319)	Übrige Arbeiter 1997
7,74	7,78	(6,90)	1 374	1 384	(1 164)	2000
7,84	7,91	(6,95)	1 428	1 446	(1 195)	2001
8,40	8,40	/	1 488	1 489	/	2002
7,92	7,95	(7,51)	1 369	1 376	(1 291)	2003
7,76	7,79	(7,26)	1 365	1 373	(1 255)	2004
7,75	7,76	7,22	1 374	1 376	1 277	Insgesamt 1997
8,06	8,08	(7,09)	1 431	1 435	(1 191)	2000
8,22	8,24	(7,66)	1 476	1 480	(1 314)	2001
8,49	8,48	(8,93)	1 499	1 499	(1 534)	2002
8,71	8,72	(8,54)	1 530	1 532	(1 473)	2003
8,70	8,70	(8,49)	1 531	1 532	(1 461)	2004
8,14	8,14	/	1 440	1 441	/	Gesellen 1997
8,28	8,28	-	1 461	1 461	-	2000
8,50	8,50	-	1 482	1 482	-	2001
8,51	8,52	.	1 485	1 487	.	2002
8,76	8,77	/	1 533	1 536	/	2003
8,87	8,87	.	1 554	1 555	.	2004
7,33	7,35	7,21	1 300	1 305	1 257	Übrige Arbeiter 1997
7,37	7,78	6,01	1 288	1 368	1 031	2000
7,38	7,71	6,57	1 275	1 347	1 101	2001
7,75	8,21	6,30	1 347	1 426	1 099	2002
7,93	8,28	(6,40)	1 394	1 454	(1 126)	2003
7,68	8,21	6,33	1 339	1 431	1 104	2004
8,01	8,03	7,12	1 418	1 421	1 247	Insgesamt 1997
8,16	8,22	6,01	1 437	1 451	1 031	2000
8,36	8,43	6,57	1 456	1 469	1 101	2001
8,41	8,49	6,37	1 467	1 480	1 111	2002
8,64	8,72	(6,46)	1 514	1 527	(1 133)	2003
8,70	8,80	6,34	1 524	1 542	1 105	2004

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Klempner, Gas- und									
Gesellen									
1997	89,4	99,9	/	40,3	40,3	/	0,4	0,4	/
2000	92,2	99,9	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	-
2001	94,4	100	.	40,0	40,0	.	0,3	0,3	-
2002	92,8	99,9	.	40,2	40,2	.	0,6	0,6	-
2003	95,5	99,7	/	39,7	39,7	/	0,2	0,2	-
2004	96,3	99,8	.	40,3	40,3	.	0,7	0,7	-
Übrige Arbeiter									
1997	10,6	94,1	(5,9)	40,6	40,6	(40,0)	0,4	0,4	-
2000	7,8	93,0	/	39,6	39,6	/	0,1	0,1	-
2001	5,6	93,1	/	40,0	40,0	/	0,5	0,5	-
2002	7,2	89,5	/	39,6	39,6	/	0,3	0,3	-
2003	4,5	82,6	/	40,0	40,0	/	0,1	0,2	-
2004	3,7	74,3	/	40,1	40,0	/	-	-	-
Zusammen									
1997	14,1	99,3	0,7	40,4	40,4	(40,0)	0,4	0,4	(0,0)
2000	11,1	99,4	(0,6)	39,8	39,8	(40,0)	0,2	0,2	-
2001	10,5	99,6	/	40,0	40,0	/	0,3	0,3	-
2002	9,8	99,1	/	40,1	40,1	/	0,6	0,6	-
2003	9,8	98,9	/	39,7	39,7	/	0,2	0,2	-
2004	9,7	98,9	/	40,3	40,3	/	0,7	0,7	-
Klempner									
Gesellen									
1997	93,8	99,8	.	40,2	40,2	.	0,6	0,6	.
2000	87,1	99,4	.	39,9	39,9	.	0,2	0,2	-
2001	89,8	100	-	39,4	39,4	-	0,1	0,1	-
2002	92,6	100	-	39,7	39,7	-	0,3	0,3	-
2003	92,8	100	-	40,3	40,3	-	0,4	0,4	-
2004	91,2	98,7	.	40,6	40,7	.	0,7	0,7	-
Übrige Arbeiter									
1997	6,2	82,2	/	41,1	41,3	/	0,1	0,2	-
2000	12,9	87,4	/	39,1	39,0	/	0,1	0,1	-
2001	10,2	84,6	/	39,3	39,2	/	0,1	0,1	-
2002	(7,4)	(80,6)	.	(40,1)	(40,1)	.	(0,1)	(0,1)	-
2003	(7,2)	(76,7)	.	(40,1)	(40,1)	.	-	-	-
2004	8,8	(72,6)	/	40,2	(40,0)	/	-	-	-
Zusammen									
1997	2,4	98,7	/	40,2	40,2	/	0,6	0,6	-
2000	1,9	97,8	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	-
2001	1,7	98,4	/	39,4	39,4	/	0,1	0,1	-
2002	1,7	98,6	.	39,7	39,7	.	0,3	0,3	-
2003	1,4	98,3	.	40,3	40,3	.	0,4	0,4	-
2004	1,4	96,4	/	40,6	40,6	/	0,6	0,6	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Wasserinstallateure						
8,52	8,52	/	1 495	1 495	/	Gesellen 1997
8,46	8,46	/	1 462	1 463	/	2000
8,57	8,57	.	1 491	1 491	.	2001
8,85	8,85	.	1 544	1 544	.	2002
8,67	8,67	/	1 495	1 495	/	2003
8,81	8,82	.	1 545	1 546	.	2004
7,78	7,89	(5,87)	1 372	1 394	(1 023)	Übrige Arbeiter 1997
8,16	8,19	/	1 407	1 410	/	2000
8,19	8,32	/	1 423	1 447	/	2001
8,64	8,85	/	1 488	1 523	/	2002
7,99	8,28	/	1 387	1 438	/	2003
7,59	8,05	/	1 321	1 399	/	2004
8,44	8,46	(6,18)	1 482	1 485	(1 074)	Insgesamt 1997
8,43	8,44	(7,62)	1 458	1 459	(1 326)	2000
8,55	8,56	/	1 487	1 489	/	2001
8,84	8,85	/	1 540	1 543	/	2002
8,64	8,66	/	1 490	1 492	/	2003
8,77	8,80	/	1 537	1 542	/	2004
8,35	8,35	.	1 458	1 458	.	Gesellen 1997
8,67	8,68	.	1 505	1 507	.	2000
8,75	8,75	-	1 499	1 499	-	2001
8,79	8,79	-	1 515	1 515	-	2002
9,15	9,15	-	1 600	1 600	-	2003
9,23	9,27	.	1 629	1 638	.	2004
7,19	7,61	/	1 283	1 366	/	Übrige Arbeiter 1997
7,65	7,65	/	1 303	1 298	/	2000
7,42	7,51	/	1 268	1 279	/	2001
(7,66)	(7,99)	.	(1 334)	(1 392)	.	2002
(7,29)	(7,55)	.	(1 269)	(1 315)	.	2003
7,42	(7,89)	/	1 296	(1 372)	/	2004
8,28	8,31	/	1 447	1 454	/	Insgesamt 1997
8,54	8,56	/	1 479	1 483	/	2000
8,62	8,64	/	1 476	1 480	/	2001
8,71	8,74	.	1 502	1 508	.	2002
9,01	9,06	.	1 576	1 584	.	2003
9,07	9,18	/	1 600	1 620	/	2004

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebranchen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Gas- und									
Gesellen									
1997	88,4	99,9	.	40,4	40,4	.	0,4	0,4	.
2000	93,3	100	.	39,8	39,8	.	0,2	0,2	-
2001	95,3	100	.	40,1	40,1	.	0,3	0,3	-
2002	92,9	99,8	.	40,3	40,3	.	0,7	0,7	-
2003	95,9	99,6	/	39,6	39,6	/	0,1	0,1	-
2004	97,1	100	-	40,3	40,3	-	0,7	0,7	-
Übrige Arbeiter									
1997	11,6	95,4	/	40,5	40,6	/	0,4	0,4	-
2000	6,7	95,3	.	39,8	39,8	.	0,2	0,2	-
2001	4,7	96,6	.	40,3	40,3	.	0,6	0,6	-
2002	7,1	91,4	/	39,5	39,5	/	0,3	0,3	-
2003	4,1	84,3	/	39,9	39,9	/	0,2	0,2	-
2004	(2,9)	(75,2)	/	(40,0)	(40,0)	/	-	-	-
Zusammen									
1997	11,7	99,4	(0,6)	40,4	40,4	(39,9)	0,4	0,4	(0,0)
2000	9,1	99,7	/	39,8	39,8	/	0,2	0,2	-
2001	8,8	99,8	.	40,1	40,1	.	0,3	0,3	-
2002	8,2	99,2	/	40,2	40,2	/	0,6	0,6	-
2003	8,4	99,0	/	39,6	39,6	/	0,1	0,1	-
2004	8,3	99,3	/	40,3	40,3	/	0,7	0,7	-
Zentralheizungs- und									
Gesellen									
1997	83,9	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	-
2000	90,8	99,8	.	40,4	40,4	.	0,4	0,4	-
2001	94,6	100	-	40,2	40,2	-	0,3	0,3	-
2002	93,8	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	-
2003	94,5	100	-	39,9	39,9	-	0,2	0,2	-
2004	94,6	100	-	40,1	40,1	-	0,2	0,2	-
Übrige Arbeiter									
1997	16,1	96,8	(3,2)	40,6	40,6	(38,5)	0,8	0,8	(0,7)
2000	9,2	97,4	.	40,4	40,4	.	0,5	0,4	.
2001	5,4	94,3	.	40,8	40,7	.	0,6	0,5	.
2002	6,2	94,3	.	41,0	41,1	.	0,9	0,9	-
2003	5,5	91,8	.	40,3	40,1	.	0,5	0,3	.
2004	5,4	100	-	40,2	40,2	-	0,2	0,2	-
Zusammen									
1997	12,0	99,5	0,5	40,1	40,1	(38,5)	0,4	0,4	(0,7)
2000	9,2	99,6	/	40,4	40,4	/	0,4	0,4	/
2001	8,4	99,7	.	40,3	40,3	.	0,3	0,3	.
2002	8,7	99,6	.	40,1	40,1	.	0,3	0,3	-
2003	8,3	99,5	.	39,9	39,9	.	0,2	0,2	.
2004	8,1	100	-	40,1	40,1	-	0,2	0,2	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
Wasserinstallateure						
8,56	8,56	.	1 503	1 503	.	Gesellen 1997
8,41	8,41	.	1 454	1 454	.	2000
8,54	8,54	.	1 490	1 490	.	2001
8,86	8,86	.	1 550	1 550	.	2002
8,60	8,59	/	1 478	1 478	/	2003
8,75	8,75	-	1 532	1 532	-	2004
Übrige Arbeiter						
7,84	7,92	/	1 382	1 396	/	1997
8,36	8,38	.	1 449	1 452	.	2000
8,50	8,61	.	1 488	1 508	.	2001
8,85	9,02	/	1 521	1 547	/	2002
8,20	8,48	/	1 421	1 470	/	2003
(7,67)	(8,13)	/	(1 334)	(1 412)	/	2004
Insgesamt						
8,48	8,49	(6,43)	1 489	1 491	(1 116)	1997
8,41	8,41	/	1 454	1 454	/	2000
8,54	8,54	.	1 490	1 491	.	2001
8,86	8,87	/	1 548	1 550	/	2002
8,58	8,59	/	1 476	1 477	/	2003
8,72	8,74	/	1 526	1 529	/	2004
Lüftungsbauer						
8,25	8,25	-	1 434	1 434	-	Gesellen 1997
8,45	8,45	.	1 482	1 483	.	2000
8,61	8,61	-	1 506	1 506	-	2001
8,64	8,64	-	1 502	1 502	-	2002
8,66	8,66	-	1 502	1 502	-	2003
8,84	8,84	-	1 541	1 541	-	2004
Übrige Arbeiter						
7,85	7,86	(7,47)	1 384	1 389	(1 252)	1997
8,10	8,07	.	1 425	1 416	.	2000
8,35	8,32	.	1 482	1 471	.	2001
8,52	8,50	.	1 519	1 518	.	2002
8,45	8,23	.	1 480	1 434	.	2003
8,79	8,79	-	1 536	1 536	-	2004
Insgesamt						
8,19	8,19	(7,47)	1 426	1 427	(1 252)	1997
8,42	8,42	/	1 477	1 477	/	2000
8,59	8,59	.	1 504	1 504	.	2001
8,63	8,63	.	1 503	1 503	.	2002
8,65	8,64	.	1 500	1 498	.	2003
8,84	8,84	-	1 541	1 541	-	2004

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Elektroinstallateure									
Gesellen									
1997	93,3	99,6	/	40,2	40,2	/	0,6	0,6	-
2000	95,7	99,6	/	40,3	40,3	/	0,5	0,5	-
2001	93,7	99,9	.	40,6	40,6	.	0,6	0,6	-
2002	93,2	99,9	.	39,9	39,9	.	0,5	0,5	-
2003	93,9	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	-
2004	94,7	100	-	40,3	40,3	-	0,6	0,6	-
Übrige Arbeiter									
1997	6,7	81,4	(18,6)	40,1	40,1	(39,9)	0,3	0,4	-
2000	4,3	86,8	/	39,2	40,6	/	0,1	0,1	-
2001	6,3	92,4	/	40,7	40,7	/	0,2	0,2	-
2002	6,8	92,0	/	40,1	40,1	/	0,1	0,2	-
2003	6,1	100	-	40,0	40,0	-	0,2	0,2	-
2004	(5,3)	(100)	-	(40,3)	(40,3)	-	(1,7)	(1,7)	-
Zusammen									
1997	20,7	98,4	(1,6)	40,2	40,2	(39,9)	0,6	0,6	-
2000	17,7	99,0	(1,0)	40,3	40,4	(34,5)	0,5	0,5	-
2001	16,6	99,4	/	40,6	40,6	/	0,6	0,6	-
2002	17,1	99,4	/	39,9	39,9	/	0,5	0,5	-
2003	16,2	100	-	40,0	40,0	-	0,3	0,3	-
2004	14,9	100	-	40,3	40,3	-	0,6	0,6	-
Tischler									
Gesellen									
1997	78,8	98,3	(1,7)	41,6	41,6	(40,6)	0,7	0,7	-
2000	79,1	99,0	(1,0)	41,0	41,0	(41,6)	0,4	0,4	-
2001	82,5	98,8	/	41,4	41,4	/	0,4	0,4	-
2002	84,0	98,6	/	41,0	41,0	/	0,3	0,3	-
2003	87,0	97,6	/	41,4	41,4	/	0,4	0,4	-
2004	90,8	98,8	/	41,3	41,3	/	0,4	0,4	-
Übrige Arbeiter									
1997	21,2	88,7	11,3	41,1	41,2	40,1	0,6	0,6	0,0
2000	20,9	84,4	15,6	40,4	40,9	37,6	0,4	0,4	0,0
2001	17,5	86,0	(14,0)	40,7	40,7	(40,3)	0,4	0,5	-
2002	16,0	79,3	(20,7)	39,6	39,5	(40,3)	0,3	0,3	-
2003	13,0	74,8	(25,2)	39,9	39,7	(40,5)	0,6	0,8	(0,0)
2004	9,2	83,3	(16,7)	40,5	40,6	(40,1)	0,1	0,1	-
Zusammen									
1997	8,8	96,3	3,7	41,5	41,5	40,3	0,6	0,7	0,0
2000	9,4	95,9	4,1	40,8	41,0	38,4	0,4	0,4	0,0
2001	9,1	96,6	3,4	41,3	41,3	40,6	0,4	0,4	-
2002	8,6	95,5	(4,5)	40,8	40,8	(40,5)	0,3	0,3	-
2003	8,4	94,7	(5,3)	41,2	41,2	(40,8)	0,4	0,4	(0,0)
2004	8,3	97,4	(2,6)	41,2	41,3	(40,6)	0,3	0,3	-

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
7,62	7,62	/	1 331	1 332	/	Gesellen 1997
8,11	8,11	/	1 423	1 422	/	2000
8,23	8,23	.	1 451	1 452	.	2001
8,52	8,52	.	1 476	1 476	.	2002
8,67	8,67	-	1 507	1 507	-	2003
8,63	8,63	-	1 511	1 511	-	2004
6,75	6,75	(6,76)	1 177	1 178	(1 173)	Übrige Arbeiter 1997
7,76	7,71	/	1 322	1 361	/	2000
8,25	8,26	/	1 459	1 463	/	2001
7,84	7,81	/	1 366	1 361	/	2002
8,00	8,00	-	1 390	1 390	-	2003
(8,22)	(8,22)	-	(1 439)	(1 439)	-	2004
7,56	7,58	(6,68)	1 321	1 323	(1 159)	Insgesamt 1997
8,09	8,09	(8,17)	1 418	1 420	(1 225)	2000
8,23	8,23	/	1 452	1 452	/	2001
8,47	8,47	/	1 469	1 469	/	2002
8,63	8,63	-	1 500	1 500	-	2003
8,61	8,61	-	1 508	1 508	-	2004
7,85	7,87	(6,24)	1 419	1 424	(1 101)	Gesellen 1997
7,97	7,97	(7,55)	1 419	1 420	(1 366)	2000
8,13	8,13	/	1 463	1 464	/	2001
8,20	8,21	/	1 462	1 462	/	2002
8,14	8,15	/	1 462	1 465	/	2003
8,41	8,41	/	1 510	1 510	/	2004
7,33	7,41	6,61	1 309	1 328	1 153	Übrige Arbeiter 1997
7,68	7,78	7,10	1 349	1 384	1 161	2000
7,88	8,02	(7,06)	1 394	1 420	(1 237)	2001
7,74	7,93	(7,03)	1 332	1 359	(1 230)	2002
7,61	8,04	(6,37)	1 320	1 388	(1 120)	2003
8,17	8,38	(7,12)	1 438	1 477	(1 240)	2004
7,74	7,79	6,48	1 395	1 406	1 135	Insgesamt 1997
7,91	7,94	7,20	1 405	1 413	1 202	2000
8,09	8,11	7,30	1 451	1 457	1 290	2001
8,13	8,17	(7,25)	1 441	1 449	(1 278)	2002
8,07	8,14	(6,80)	1 444	1 457	(1 206)	2003
8,39	8,41	(7,59)	1 503	1 508	(1 338)	2004

Noch: 2. Struktur, bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk 1997 und 2000 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Geschlecht

Arbeitergruppe Jahr	Struktur			Bezahlte Wochenarbeitszeit			Darunter Mehrarbeitsstunden		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	%			Stunden					
Bäcker									
Gesellen									
1997	67,9	62,7	37,3	42,0	42,5	41,2	1,6	2,0	1,1
2000	52,8	62,9	37,1	40,5	40,6	40,3	0,9	1,0	0,8
2001	54,3	62,5	37,5	41,0	41,2	40,7	0,8	0,9	0,6
2002	64,6	65,1	34,9	40,8	41,1	40,3	0,7	0,9	0,5
2003	65,2	65,0	35,0	41,3	41,3	41,2	0,7	0,8	0,7
2004	67,1	66,5	33,5	41,4	41,6	41,1	1,0	1,1	0,8
Übrige Arbeiter									
1997	32,1	13,5	86,5	40,7	41,2	40,6	0,9	1,0	0,8
2000	47,2	11,7	88,3	40,0	40,4	39,9	0,3	0,4	0,3
2001	45,7	13,0	87,0	40,0	40,7	40,0	0,3	0,8	0,2
2002	35,4	9,7	90,3	40,2	41,3	40,1	0,5	1,5	0,4
2003	34,8	18,3	81,7	41,1	41,3	41,0	0,6	0,8	0,5
2004	32,9	13,1	86,9	40,8	41,4	40,7	0,7	0,8	0,6
Zusammen									
1997	6,0	46,9	53,1	41,6	42,4	40,9	1,4	1,9	1,0
2000	10,4	38,8	61,2	40,3	40,6	40,0	0,6	0,9	0,5
2001	11,8	39,9	60,1	40,6	41,1	40,2	0,6	0,9	0,4
2002	10,0	45,5	54,5	40,6	41,2	40,2	0,6	0,9	0,4
2003	10,8	48,8	51,2	41,2	41,3	41,1	0,7	0,8	0,6
2004	10,5	48,9	51,1	41,2	41,6	40,9	0,9	1,1	0,7
Fleischer									
Gesellen									
1997	60,5	70,9	29,1	41,5	41,8	40,9	0,9	1,1	0,2
2000	47,6	89,9	10,1	40,9	41,0	40,0	0,5	0,6	0,3
2001	48,0	87,6	12,4	41,5	41,7	40,3	0,4	0,5	0,1
2002	48,7	86,2	13,8	40,9	41,1	40,0	0,5	0,5	-
2003	49,0	84,1	15,9	41,0	41,3	39,6	0,6	0,7	-
2004	56,6	79,0	21,0	40,9	41,2	39,8	0,6	0,8	0,0
Übrige Arbeiter									
1997	39,5	15,8	84,2	41,4	42,4	41,2	1,6	2,2	1,5
2000	52,4	14,6	85,4	40,8	42,5	40,5	0,6	1,6	0,4
2001	52,0	13,0	87,0	41,1	42,3	40,9	1,1	0,8	1,1
2002	51,3	10,9	89,1	40,8	41,9	40,6	0,5	0,4	0,6
2003	51,0	14,0	86,0	41,2	42,1	41,0	0,5	0,5	0,6
2004	43,4	14,5	85,5	40,3	41,1	40,2	0,3	0,1	0,3
Zusammen									
1997	4,0	49,2	50,8	41,5	41,9	41,1	1,2	1,3	1,1
2000	5,2	50,5	49,5	40,9	41,2	40,5	0,6	0,7	0,4
2001	5,7	48,8	51,2	41,3	41,8	40,8	0,8	0,5	1,0
2002	6,3	47,6	52,4	40,8	41,2	40,6	0,5	0,5	0,5
2003	6,5	48,4	51,6	41,1	41,4	40,8	0,6	0,7	0,5
2004	6,1	51,0	49,0	40,6	41,2	40,1	0,5	0,7	0,3

1) jeweils Monat Mai

Bruttostundenverdienst			Bruttomonatsverdienst			Arbeitergruppe Jahr
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
€						
6,59	6,81	6,21	1 203	1 257	1 113	Gesellen 1997
6,73	6,88	6,47	1 186	1 216	1 134	2000
6,78	6,97	6,47	1 209	1 249	1 143	2001
6,98	7,18	6,59	1 238	1 284	1 153	2002
7,11	7,24	6,87	1 277	1 301	1 231	2003
7,22	7,34	6,99	1 300	1 326	1 248	2004
5,52	5,87	5,46	976	1 052	964	Übrige Arbeiter 1997
5,82	6,22	5,77	1 012	1 092	1 002	2000
5,87	6,25	5,81	1 022	1 105	1 009	2001
5,98	6,36	5,94	1 045	1 143	1 034	2002
6,16	6,37	6,11	1 099	1 144	1 089	2003
6,45	7,06	6,35	1 142	1 270	1 123	2004
6,25	6,72	5,82	1 130	1 238	1 035	Insgesamt 1997
6,31	6,79	6,00	1 104	1 198	1 044	2000
6,37	6,87	6,03	1 124	1 228	1 055	2001
6,63	7,12	6,21	1 170	1 273	1 083	2002
6,78	7,13	6,45	1 215	1 280	1 152	2003
6,97	7,31	6,63	1 248	1 321	1 178	2004
6,44	6,86	5,38	1 163	1 248	957	Gesellen 1997
7,13	7,15	7,02	1 270	1 275	1 221	2000
7,27	7,39	6,38	1 311	1 339	1 117	2001
7,31	7,50	6,09	1 300	1 339	1 060	2002
7,48	7,65	6,54	1 333	1 372	1 126	2003
7,53	7,78	6,60	1 338	1 391	1 142	2004
5,72	6,93	5,49	1 031	1 278	984	Übrige Arbeiter 1997
5,90	7,25	5,66	1 047	1 340	997	2000
6,03	7,04	5,87	1 076	1 294	1 044	2001
6,19	7,24	6,05	1 096	1 317	1 068	2002
6,37	7,20	6,23	1 139	1 317	1 110	2003
6,56	7,73	6,36	1 150	1 379	1 111	2004
6,16	6,87	5,45	1 111	1 251	975	Insgesamt 1997
6,49	7,16	5,79	1 153	1 284	1 018	2000
6,63	7,34	5,93	1 189	1 333	1 052	2001
6,74	7,47	6,06	1 195	1 336	1 067	2002
6,91	7,58	6,28	1 234	1 364	1 112	2003
7,11	7,77	6,42	1 256	1 389	1 118	2004

3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbezeigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
		Mehrarbeitsstunden			
Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Stunden		€		
alle erfassten Gewerbezeige					
Gesellen					
1 - 4	40,0	0,2	8,23	329	1 429
5 - 9	40,4	0,3	8,47	342	1 487
10 - 19	40,7	0,5	8,65	352	1 531
20 - 49	40,5	0,7	9,14	370	1 609
50 und mehr	40,4	0,6	8,95	361	1 570
Zusammen	40,4	0,5	8,68	351	1 524
Übrige Arbeiter					
1 - 4	40,4	0,4	6,52	263	1 144
5 - 9	40,4	0,4	7,28	295	1 280
10 - 19	40,4	0,8	7,32	296	1 285
20 - 49	40,2	0,2	7,37	296	1 286
50 und mehr	40,8	0,9	7,68	313	1 361
Zusammen	40,4	0,5	7,29	294	1 280
Arbeiter					
1 - 4	40,0	0,2	8,02	321	1 395
5 - 9	40,4	0,3	8,32	336	1 462
10 - 19	40,7	0,5	8,47	344	1 496
20 - 49	40,5	0,6	8,87	359	1 560
50 und mehr	40,5	0,6	8,69	351	1 527
Insgesamt	40,4	0,5	8,48	343	1 489
Maler und Lackierer					
Gesellen					
1 - 4	39,2	0,1	9,20	361	1 567
5 - 9	39,7	0,1	9,02	358	1 557
10 - 19	39,9	0,1	9,33	372	1 617
20 - 49	39,3	0,1	9,91	390	1 693
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	39,5	0,1	9,58	379	1 646
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	/	/	/	/	/
10 - 19	.	.	.	.	.
20 - 49	/	/	/	/	/
50 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen	(40,3)	(0,1)	(8,00)	(323)	(1 402)
Arbeiter					
1 - 4	39,2	0,1	9,22	362	1 572
5 - 9	39,8	0,1	8,89	354	1 540
10 - 19	39,9	0,2	9,29	371	1 611
20 - 49	39,3	0,1	9,82	386	1 677
50 und mehr	.	-	.	.	.
Insgesamt	39,6	0,1	9,52	377	1 637

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Stunden		€		
Metallbauer					
Gesellen					
1 - 4	40,3	0,3	8,40	339	1 471
5 - 9	40,3	0,6	8,83	356	1 549
10 - 19	40,6	0,7	8,69	353	1 533
20 - 49	40,3	0,5	12,05	486	2 113
50 und mehr	41,1	0,4	8,24	339	1 471
Zusammen	40,5	0,5	8,97	363	1 578
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	(39,7)	-	(7,34)	(291)	(1 264)
10 - 19	(39,2)	(0,6)	(7,80)	(306)	(1 329)
20 - 49	39,4	-	8,24	325	1 411
50 und mehr	42,5	2,0	7,85	334	1 451
Zusammen	40,5	0,8	7,76	314	1 365
Arbeiter					
1 - 4	40,2	0,2	8,26	332	1 443
5 - 9	40,2	0,5	8,60	346	1 503
10 - 19	40,4	0,6	8,55	345	1 501
20 - 49	40,0	0,4	10,84	434	1 886
50 und mehr	41,7	1,1	8,07	337	1 462
Insgesamt	40,5	0,6	8,70	352	1 531
Kraftfahrzeugmechaniker					
Gesellen					
1 - 4	40,1	0,1	7,62	306	1 329
5 - 9	40,4	0,4	8,23	332	1 443
10 - 19	40,5	0,1	8,71	352	1 531
20 - 49	40,1	0,5	9,33	374	1 626
50 und mehr	40,9	0,6	10,12	414	1 799
Zusammen	40,3	0,3	8,87	358	1 554
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	(39,9)	(0,2)	(7,97)	(318)	(1 382)
10 - 19	(41,0)	(1,1)	(8,21)	(337)	(1 464)
20 - 49	39,7	0,1	8,10	321	1 397
50 und mehr	40,0	0,4	7,51	300	1 305
Zusammen	40,1	0,4	7,68	308	1 339
Arbeiter					
1 - 4	40,1	0,1	7,33	294	1 276
5 - 9	40,3	0,4	8,19	330	1 434
10 - 19	40,5	0,2	8,65	351	1 524
20 - 49	40,0	0,4	9,19	368	1 599
50 und mehr	40,7	0,5	9,63	392	1 704
Insgesamt	40,3	0,3	8,70	351	1 524

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Stunden		€		
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure					
Gesellen					
1 - 4	40,1	0,3	8,62	346	1 503
5 - 9	40,5	0,3	8,42	341	1 481
10 - 19	40,2	0,3	9,25	372	1 616
20 - 49	41,5	2,0	8,97	372	1 615
50 und mehr	36,5	-	8,74	319	1 386
Zusammen	40,3	0,7	8,81	356	1 545
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	/	/	/	/	/
10 - 19	(40,0)	-	(8,40)	(336)	(1 460)
20 - 49	(40,0)	-	(7,70)	(308)	(1 339)
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	40,1	-	7,59	304	1 321
Arbeiter					
1 - 4	40,1	0,3	8,57	344	1 494
5 - 9	40,5	0,3	8,35	338	1 469
10 - 19	40,2	0,3	9,19	369	1 605
20 - 49	41,4	2,0	8,94	370	1 609
50 und mehr	36,5	-	8,74	319	1 385
Insgesamt	40,3	0,7	8,77	354	1 537
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer					
Gesellen					
1 - 4	40,0	0,1	8,71	348	1 513
5 - 9	39,7	0,2	8,60	341	1 482
10 - 19	40,2	0,2	9,35	376	1 634
20 - 49	40,5	0,1	8,78	355	1 543
50 und mehr	40,2	0,5	8,37	337	1 462
Zusammen	40,1	0,2	8,84	355	1 541
Übrige Arbeiter					
1 - 4	.	-	.	.	.
5 - 9	-	-	-	-	-
10 - 19	.	-	.	.	.
20 - 49	(40,1)	(0,0)	(8,88)	(356)	(1 547)
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	40,2	0,2	8,79	354	1 536
Arbeiter					
1 - 4	40,0	0,1	8,71	349	1 515
5 - 9	39,7	0,2	8,60	341	1 482
10 - 19	40,2	0,2	9,35	376	1 633
20 - 49	40,4	0,1	8,79	355	1 544
50 und mehr	40,2	0,5	8,37	337	1 465
Insgesamt	40,1	0,2	8,84	355	1 541

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
Elektroinstallateure					
Gesellen					
1 - 4	39,0	0,3	8,16	318	1 382
5 - 9	40,3	0,2	8,81	355	1 544
10 - 19	41,0	0,7	8,75	359	1 559
20 - 49	40,7	0,8	8,98	366	1 589
50 und mehr	40,4	0,8	8,52	344	1 494
Zusammen	40,3	0,6	8,63	348	1 511
Übrige Arbeiter					
1 - 4	.	-	.	.	.
5 - 9	.	.	.	.	.
10 - 19	(40,5)	(3,5)	(7,94)	(321)	(1 396)
20 - 49	.	-	.	.	.
50 und mehr	/	/	/	/	/
Zusammen	(40,3)	(1,7)	(8,22)	(331)	(1 439)
Arbeiter					
1 - 4	39,0	0,3	8,12	317	1 377
5 - 9	40,3	0,3	8,83	356	1 547
10 - 19	40,9	1,0	8,68	355	1 543
20 - 49	40,7	0,8	8,97	365	1 587
50 und mehr	40,4	0,7	8,51	344	1 493
Insgesamt	40,3	0,6	8,61	347	1 508
Tischler					
Gesellen					
1 - 4	41,1	0,1	8,29	340	1 479
5 - 9	41,1	-	8,56	352	1 529
10 - 19	42,0	1,2	8,44	354	1 539
20 - 49	41,0	-	8,03	329	1 430
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	41,3	0,4	8,41	347	1 510
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	/	/	/	/	/
10 - 19	(40,2)	(0,1)	(8,01)	(322)	(1 399)
20 - 49	.	-	.	.	.
50 und mehr	.	-	.	.	.
Zusammen	40,5	0,1	8,17	331	1 438
Arbeiter					
1 - 4	41,0	0,1	8,21	337	1 464
5 - 9	41,1	-	8,54	351	1 523
10 - 19	41,8	1,1	8,39	351	1 523
20 - 49	41,1	-	8,10	333	1 445
50 und mehr	.	-	.	.	.
Insgesamt	41,2	0,3	8,39	346	1 503

Noch: 3. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbebezweigen, Arbeitergruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Arbeitergruppe	Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst		
	insgesamt	darunter Mehrarbeitsstunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst	Monatsverdienst
Größenklasse von ... bis ... Beschäftigte	Stunden		€		
Bäcker					
Gesellen					
1 - 4	40,6	0,4	6,68	271	1 179
5 - 9	41,2	0,9	7,42	305	1 327
10 - 19	41,4	0,7	7,30	302	1 312
20 - 49	43,2	2,9	7,01	303	1 319
50 und mehr	41,9	1,2	7,38	309	1 344
Zusammen	41,4	1,0	7,22	299	1 300
Übrige Arbeiter					
1 - 4	(41,1)	(1,0)	(5,95)	(244)	(1 061)
5 - 9	41,2	0,9	6,92	285	1 239
10 - 19	40,6	0,5	6,58	268	1 162
20 - 49	40,2	0,1	5,86	235	1 023
50 und mehr	40,9	1,0	7,12	291	1 265
Zusammen	40,8	0,7	6,45	263	1 142
Arbeiter					
1 - 4	40,8	0,6	6,40	261	1 134
5 - 9	41,2	0,9	7,29	300	1 304
10 - 19	41,1	0,7	7,08	291	1 265
20 - 49	41,7	1,5	6,45	269	1 169
50 und mehr	41,6	1,1	7,31	304	1 322
Insgesamt	41,2	0,9	6,97	287	1 248
Fleischer					
Gesellen					
1 - 4	(41,8)	(1,6)	(6,30)	(263)	(1 144)
5 - 9	40,1	-	7,65	307	1 335
10 - 19	40,9	0,8	7,51	307	1 333
20 - 49	41,5	0,9	7,35	305	1 324
50 und mehr	40,2	0,1	8,46	340	1 479
Zusammen	40,9	0,6	7,53	308	1 338
Übrige Arbeiter					
1 - 4	/	/	/	/	/
5 - 9	(40,7)	(0,5)	(6,39)	(260)	(1 129)
10 - 19	40,4	0,2	6,43	260	1 129
20 - 49	41,2	0,5	6,43	265	1 151
50 und mehr	39,0	-	7,22	282	1 223
Zusammen	40,3	0,3	6,56	265	1 150
Arbeiter					
1 - 4	(41,2)	(1,0)	(6,09)	(251)	(1 090)
5 - 9	40,4	0,2	7,13	288	1 250
10 - 19	40,7	0,6	7,10	289	1 255
20 - 49	41,4	0,7	6,96	288	1 251
50 und mehr	39,5	0,0	7,78	308	1 336
Insgesamt	40,6	0,5	7,11	289	1 256

4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2004¹⁾ nach Gewerbezeigen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Stunden	€	Stundenverdienst	Wochenverdienst

alle erfassten Gewerbezeige

1992	42,0	6,23	262
1993	41,9	7,03	294
1994	41,4	7,49	310
1995	41,2	7,82	323
1996	40,6	7,97	324
1997	40,5	8,00	324
1998	40,3	8,02	323
1999	40,4	8,12	328
2000	40,4	8,17	330
2001	40,5	8,29	336
2002	40,2	8,45	340
2003	40,2	8,53	343
2004	40,4	8,68	351

Maler und Lackierer

1992	42,3	6,46	274
1993	41,7	7,48	311
1994	40,7	8,05	327
1995	41,1	8,29	341
1996	40,2	8,44	340
1997	40,0	8,85	354
1998	39,8	8,81	350
1999	39,7	8,84	351
2000	39,5	8,82	349
2001	39,5	8,88	352
2002	39,5	9,02	356
2003	39,3	9,00	354
2004	39,6	9,53	377

Metallbauer

1992	42,1	5,79	244
1993	42,4	6,56	278
1994	41,8	6,99	293
1995	41,7	7,46	311
1996	41,5	7,68	319
1997	40,8	7,76	317
1998	40,9	7,90	323
1999	40,9	8,13	333
2000	40,9	8,08	330
2001	41,3	8,24	341
2002	40,7	8,48	345
2003	40,4	8,72	353
2004	40,5	8,70	353

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

Noch: 4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Stunden	€	Stundenverdienst	Wochenverdienst
Kraftfahrzeugmechaniker				
1992	41,7	5,98	250	
1993	41,6	6,89	286	
1994	41,3	7,61	314	
1995	41,2	8,00	330	
1996	40,6	8,23	334	
1997	40,7	8,03	327	
1998	40,6	8,01	325	
1999	40,3	8,20	330	
2000	40,6	8,22	334	
2001	40,1	8,43	338	
2002	40,2	8,49	341	
2003	40,3	8,72	351	
2004	40,3	8,80	355	
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure				
1992	41,5	6,94	288	
1993	41,6	7,58	316	
1994	40,8	7,85	321	
1995	40,6	8,12	329	
1996	40,0	8,21	329	
1997	40,4	8,46	342	
1998	40,0	8,33	333	
1999	40,0	8,41	336	
2000	39,8	8,44	335	
2001	40,0	8,56	343	
2002	40,1	8,85	355	
2003	39,7	8,66	343	
2004	40,3	8,80	355	
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer				
1992	41,3	6,95	287	
1993	41,0	7,73	317	
1994	41,0	7,88	324	
1995	41,0	8,19	336	
1996	40,4	8,32	336	
1997	40,1	8,19	328	
1998	39,3	8,26	324	
1999	40,2	8,37	337	
2000	40,4	8,42	340	
2001	40,3	8,59	346	
2002	40,1	8,63	346	
2003	39,9	8,64	345	
2004	40,1	8,84	355	

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

Noch: 4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Stunden	Stunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst
			€	
Elektroinstallateure				
1992	42,0	6,19	260	
1993	41,8	6,92	289	
1994	41,4	7,38	306	
1995	41,1	7,73	317	
1996	40,0	7,82	313	
1997	40,2	7,58	304	
1998	40,1	7,74	310	
1999	40,3	7,83	316	
2000	40,4	8,09	327	
2001	40,6	8,23	334	
2002	39,9	8,47	338	
2003	40,0	8,63	345	
2004	40,3	8,61	347	
Tischler				
1992	42,4	5,90	251	
1993	42,7	6,64	283	
1994	42,5	7,12	303	
1995	41,9	7,44	311	
1996	41,8	7,64	320	
1997	41,5	7,79	323	
1998	41,1	7,78	320	
1999	41,3	7,83	324	
2000	41,0	7,94	325	
2001	41,3	8,11	335	
2002	40,8	8,17	333	
2003	41,2	8,14	335	
2004	41,3	8,41	347	
Bäcker				
1992	45,1	4,82	217	
1993	43,3	5,97	258	
1994	42,7	6,46	276	
1995	42,2	6,58	278	
1996	42,5	6,73	286	
1997	42,4	6,72	285	
1998	41,9	6,77	284	
1999	41,5	6,76	280	
2000	40,6	6,79	276	
2001	41,1	6,87	282	
2002	41,2	7,12	293	
2003	41,3	7,13	295	
2004	41,6	7,31	304	

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

Noch: 4. Bezahlte Arbeitszeit und Bruttodurchschnittsverdienst der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk 1992 bis 2004¹⁾ nach Gewerbebezweigen

Jahr	Bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttodurchschnittsverdienst	
	Stunden	Stunden	Stundenverdienst	Wochenverdienst
			€	
Fleischer				
1992	42,0	5,53	233	
1993	42,5	6,09	259	
1994	42,7	6,42	274	
1995	42,3	6,69	283	
1996	41,8	6,85	286	
1997	41,9	6,87	288	
1998	41,3	7,01	289	
1999	41,2	7,08	291	
2000	41,2	7,16	296	
2001	41,8	7,34	307	
2002	41,2	7,47	308	
2003	41,4	7,58	314	
2004	41,2	7,77	320	

1) jeweils Monat Mai; ab 1997 neuer Berichtspflichtigenkreis, der Vergleich zu früheren Jahren ist damit eingeschränkt

5. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Freistaat Sachsen, in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost, im früheren Bundesgebiet und in Deutschland im Mai 2003¹⁾

Gewerbezweig	Freistaat Sachsen	Neue Länder einschließlich Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil Freistaat Sachsen		
					an den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost	am früheren Bundesgebiet	an Deutschland
					%		
€					%		
Alle erfassten Gewerbezweige	8,31	8,69	12,86	12,04	95,6	64,6	69,0
Maler und Lackierer	8,99	9,07	13,16	12,49	99,1	68,3	72,0
Metallbauer	8,71	9,19	13,14	12,28	94,8	66,3	70,9
Kraftfahrzeugmechaniker	8,64	9,01	13,00	12,08	95,9	66,5	71,5
Klempner	9,01	9,37	13,26	12,52	96,2	67,9	72,0
Gas- und Wasserinstallateure	8,58	9,14	13,46	12,72	93,9	63,7	67,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	8,65	9,07	13,45	12,52	95,4	64,3	69,1
Elektroinstallateure	8,63	8,90	13,15	12,21	97,0	65,6	70,7
Tischler	8,07	8,44	13,06	12,37	95,6	61,8	65,2
Bäcker	6,78	6,93	11,28	10,48	97,8	60,1	64,7
Fleischer	6,91	7,05	11,05	10,33	98,0	62,5	66,9

1) Im Interesse einer zeitnahen Veröffentlichung der Ergebnisse des Freistaates Sachsen werden die entsprechenden Bundesangaben für diesen Vergleich für Monat Mai 2004 erst im nächsten Bericht dargestellt.

5. Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Freistaat Sachsen, in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost, im früheren Bundesgebiet und in Deutschland im Mai 2003¹⁾

Gewerbezweig	Freistaat Sachsen	Neue Länder einschließlich Berlin-Ost	Früheres Bundesgebiet	Deutschland	Anteil Freistaat Sachsen		
					an den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost	am früheren Bundesgebiet	an Deutschland
					%		
€					%		
Alle erfassten Gewerbezweige	8,31	8,69	12,86	12,04	95,6	64,6	69,0
Maler und Lackierer	8,99	9,07	13,16	12,49	99,1	68,3	72,0
Metallbauer	8,71	9,19	13,14	12,28	94,8	66,3	70,9
Kraftfahrzeugmechaniker	8,64	9,01	13,00	12,08	95,9	66,5	71,5
Klempner	9,01	9,37	13,26	12,52	96,2	67,9	72,0
Gas- und Wasserinstallateure	8,58	9,14	13,46	12,72	93,9	63,7	67,5
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	8,65	9,07	13,45	12,52	95,4	64,3	69,1
Elektroinstallateure	8,63	8,90	13,15	12,21	97,0	65,6	70,7
Tischler	8,07	8,44	13,06	12,37	95,6	61,8	65,2
Bäcker	6,78	6,93	11,28	10,48	97,8	60,1	64,7
Fleischer	6,91	7,05	11,05	10,33	98,0	62,5	66,9

1) Im Interesse einer zeitnahen Veröffentlichung der Ergebnisse des Freistaates Sachsen werden die entsprechenden Bundesangaben für diesen Vergleich für Monat Mai 2004 erst im nächsten Bericht dargestellt.

Abb. 1 Verteilung der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk im Mai 2004 nach Gewerbebezügen

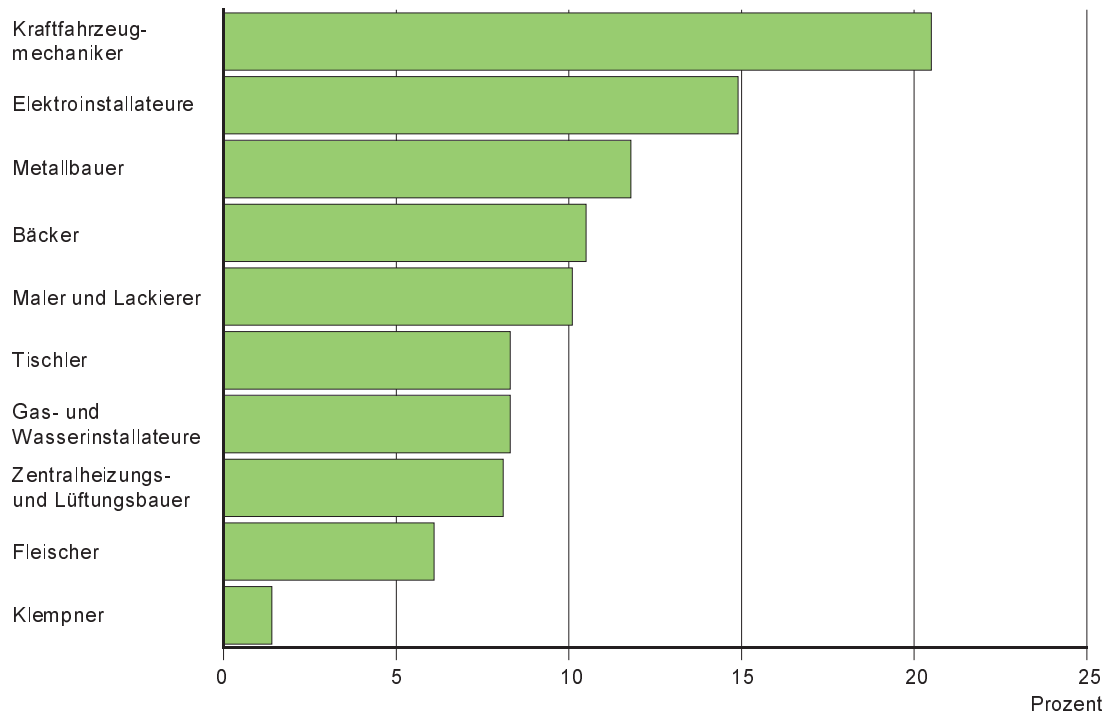


Abb. 2 Durchschnittliche Bruttostundenverdienste der vollzeitbeschäftigten männlichen Arbeiter im Handwerk im Mai 1992 bis 2004

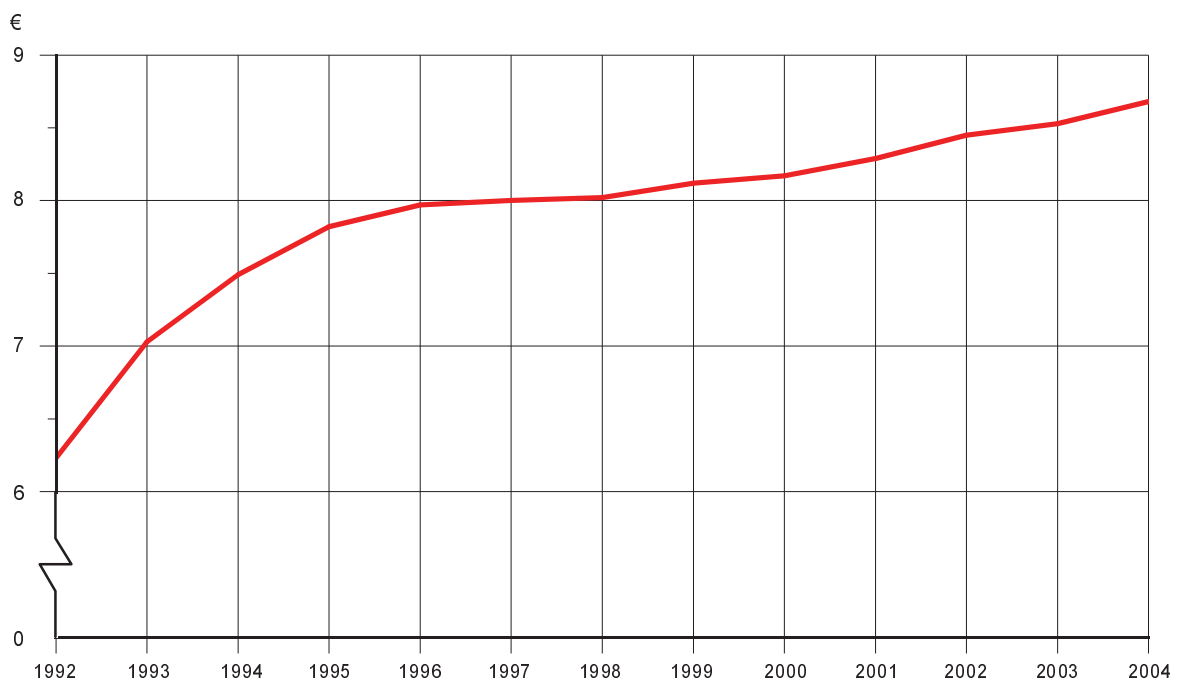
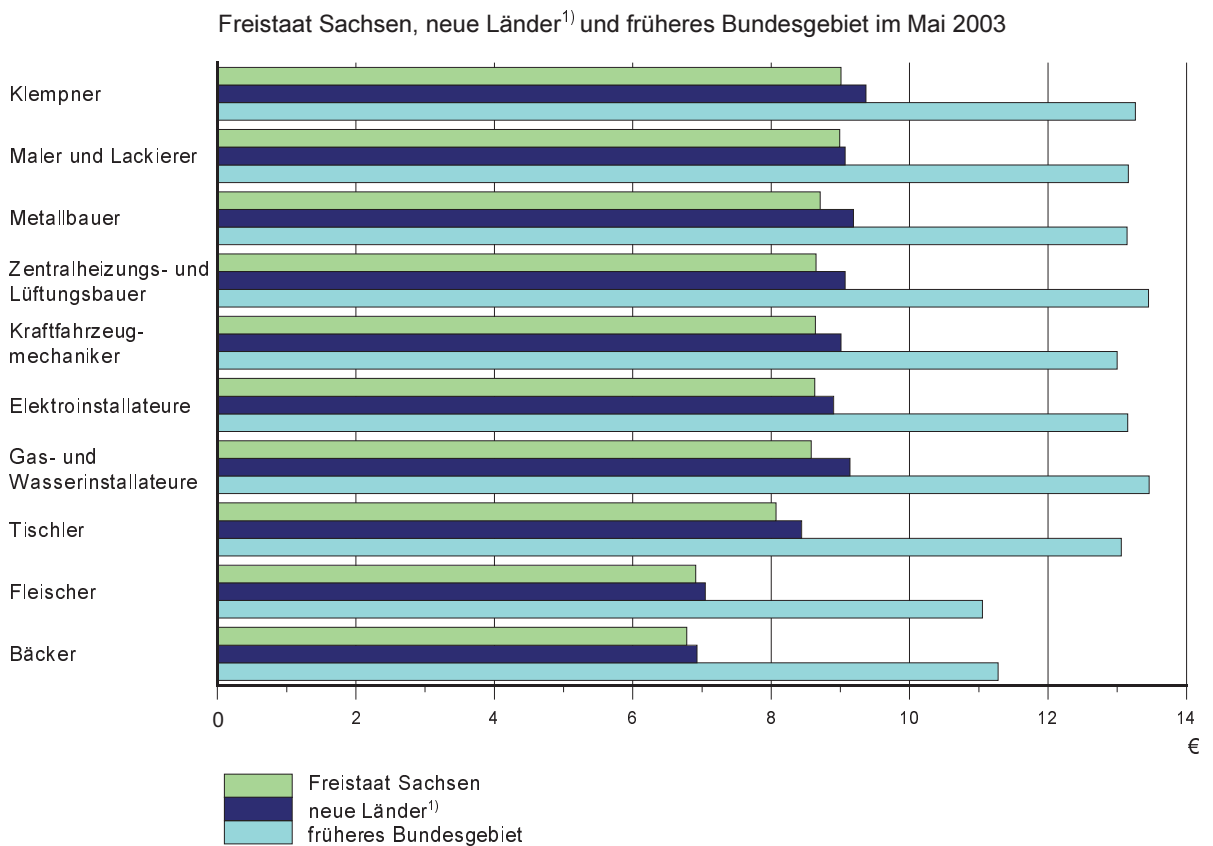
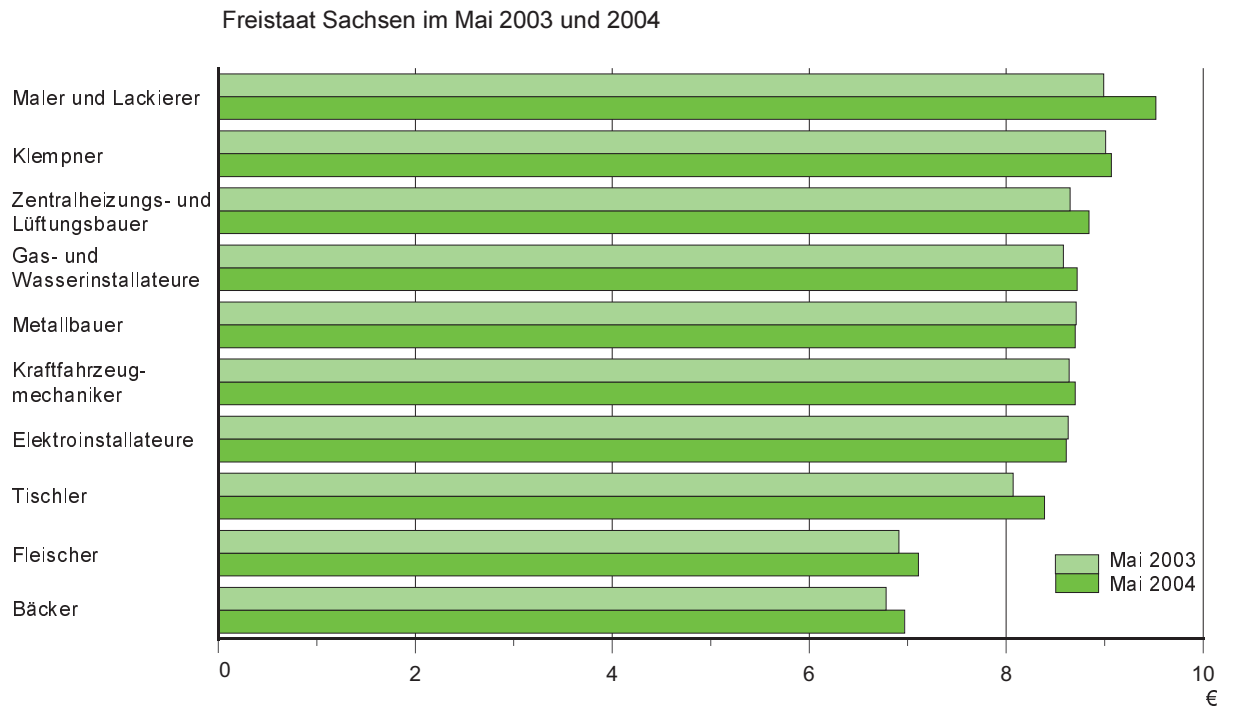


Abb. 3 Durchschnittlicher Bruttostundenverdienst der vollzeitbeschäftigten Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen



1) einschließlich Berlin-Ost